



L&C stendal gala



gala bietet jedoch noch mehr überzeugende Eigenschaften: Alle Stuhlvarianten sind auf engstem Raum stapelbar und aufgrund ihrer Leichtigkeit und platzsparenden Dimensionierung ohne Probleme in größeren Stückzahlen bewegbar. Der angenehme Sitzkomfort des Stuhles ist sofort spürbar – er kann durch Sitzpolster noch gesteigert werden.

gala mit seiner beschwingten Eleganz und seiner großen Eigenständigkeit wird zum Mittelpunkt jeder Einrichtung, sei es im Objektbereich oder im privaten Umfeld. Die Formensprache des **gala** Stapelstuhles ist markant: Die weich gerundete Rücken-Formschale wirkt mit ihrer zentralen Anbindung leicht und heiter. Betont wird diese visuelle Idee durch ein beidseitig sichtbares, reizvolles Konstruktionsdetail, das der Rückenlehnenanbindung einerseits eine schwerelose und gleichzeitig technisch präzise Anmutung gibt.



gala-418

Stapelstuhl, Sitz und Rückenlehne in Buche schwarz, Gestell verchromt

gala-418

Stapelstuhl, Sitz und Rückenlehne in Buche natur, Gestell verchromt

gala-418

Stapelstuhl, Sitz und Rückenlehne in Buche natur, Gestell verchromt

ungepolstert

ungepolstert

Sitz aufgepolstert



Gestell

2 Fußbügel aus Rundrohr (RR) 18 x 1,5 mm werden zum Spinnengestell verschweißt, Lehnstabs aus RR 18 x 2 mm mit angelöteter Lasche und Drehteil zur Lehnenaufnahme wird mit dem 4-Fußgestell verbunden.

Oberfläche

Chrom (20 µm Glanznickel + 5 µm Chrom)
Pulverbeschichtung nach RAL-Karte (80 µm)

Sitz + Rückenlehne

ergonomisch geformtes Buchenschichtholz, Sperrholzstärke Sitz und Rückenlehne 12 mm, 10-fach verleimt

Lackiert mit umweltfreundlichem DD-Lack – die natürliche Struktur des Holzes bleibt erhalten.

Buche natur, schwarz gebeizt oder in deckenden Farben lackiert.

Polster

in Stoffgruppe 1, 2, 3 und Leder

Ausstattung

schwarze Kunststoffgleiter, wahlweise Filz bzw. Filzgelenkgleiter + geräuscharme Gleiter

einschiebbare Reihenverbindung

Stapelwagen für ca. 10 Stühle

L&C stendal

→ 1889 gründen der Eisenhändler **Louis Arnold** und sein Sohn **Carl** die Eisenmöbelfabrik in **Stendal**. → Bis 1926 entwickeln sich die Arnold-Werke zum **führenden Stahlrohrmöbelhersteller in Europa**: 1.400 Mitarbeiter fertigen täglich 1.200 Gartenmöbel, 1.200 Stahlrohrbettgestelle und 600 andere Modelle. → 1927 zeigt L.&C. Arnold auf der Werkbund-Ausstellung „Die Wohnung“ in Stuttgart eine von Mart Stam entwickelte und von Arnold gefertigte Einrichtung, unter anderem den **ersten hinterbeinlosen Stuhl** (Freischwinger). Auch Entwürfe von weiteren Bauhauslern werden realisiert. → 1936 wird das **Luftschiff Hindenburg** von L.&C. Arnold mit Sitzmöbeln aus Aluminium ausgestattet. → Nach 1945 geht das Werk Stendal in „Volkseigentum“ über. Es werden Stühle, Tische und Betten für den DDR-Bedarf und den Export gefertigt. → 1986/1987 fertigt L.&C. Arnold für die Möblierung des **Bauhauses Dessau** mehr als 1.000 Stühle, Sessel und Tische. → Nach der Wiedervereinigung 1989 fängt das Unternehmen wieder Fuß auf dem deutschen und europäischen Markt. → Mit der **Arnold Bauhaus Collection** werden einige Bauhaus-Möbelklassiker wieder zum Leben erweckt. Unter anderem wird die historische Bauhausmensa in Dessau mit den von Marcel Breuer entworfenen und von L.&C. Arnold Stendal hergestellten Stahlrohrhockern neu ausgestattet. → Später ergänzt die **Stendal Collection** – Re-Editionen aus den 50er Jahren und neue Entwürfe – das Programm von L.&C. Arnold. → Seit 1997 ist die Firma als **L&C stendal** bekannt. Stühle und Tische für den Objektbereich, Großraumbestuhlung, Ergänzungsmöbel wie Regale, Hocker, Garderoben usw. gehören ebenso zur Produktpalette wie hochwertige Bauhausmöbel.

L&C stendal GmbH & Co. KG Lüderitzer Straße 3+5 D-39576 Stendal Telefon +49 (0) 3931.6326 Telefax +49 (0) 3931.632721 E-Mail info@lc-stendal.de www.lc-stendal.de